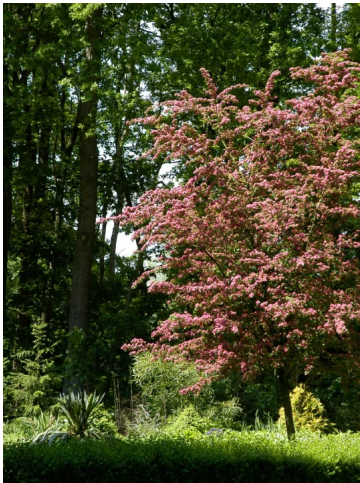




Crataegus xmedia 'Paul's Scarlet'



ja

Höhe	6 - 8 (10) m
Breite	6-8m
Krone	breit-kegelförmig, später rund, halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	Rinde braungrau, in kleinen Plättchen loslassend, dornige Zweige
Blatt	eiförmig, 3-5 lappig, dunkelgrün, 3 - 6 cm
Blüte	rote, gefüllte Blüten in Dolden, Mai - Juni
Früchte	keine, fruchtlose Sorte
Stacheln und Dornen	Ja
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	anspruchlos, am liebsten nicht zu trocken
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	mäßig
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Faunabaum	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), Bienenennährpflanze
Verwendung	alleen und breite straßen, kleine gärten
Form	Hochstamm, mehrstämmige Baum
Ursprung	Wm. Paul, England, 1860
Synonyme	Crataegus laevigata 'Paul's Scarlet'

Manchmal als Strauch, meistens jedoch als Baum anzutreffen. Mit kräftigen Seitenästen, die breit auswachsen, entsteht auf die Dauer eine mehr oder weniger runde, offene Kronenform. Im erwachsenen Alter kann eine Breite von 6 bis 7 m erreicht werden. Der Stamm und die Äste sind grau gefärbt. Die Äste sind nicht so dornig wie bei der Art. Die Dornen sind circa 2,5 cm lang und gemein scharf. Das dunkelgrüne Blatt ist an der Unterseite heller. Im Frühmit giftigen Teilendr ist der ganze Baum überdeckt mit Blüten, die sich von einfarbig rot nach blassrot verfärben. Die kräftigen und harten Wurzeln verankern sich sehr tief und breitflächig. Der Boden muss kräftig sein, da der Baum bei einer unzureichenden Verwurzelung empfindlich gegen Wind ist. Der Baum ist nicht empfindlich gegen Luftverschmutzung. Er wird besonders gerne in kleinen Gärten angepflanzt. Er verträgt bepflasterte Standorte.